

Sitzung des Hauptausschusses
am
02.03.2023
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Daniel Blaschke

(Vertreter für StR Joachimbauer)

StRin Brigitte Gruber

StR Stefan Grünfelder

(Vertreter für StR Wimmer)

StRin Kathrin Hummelsberger

StR Marcus Köhler

StR Klaus Maier

3. Bürgermeister Werner Noske

StRin Petra Wiedenmannott

StR Günter Zellner

von der Verwaltung:

Rupert Joachimbauer

(Top 1)

Niederschriftführer/in:

Florian Friedlmeier

Gerda Löffelmann

Entschuldigt fehlen:

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Christoph Joachimbauer

StR Elias Wimmer

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:45 Uhr

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Inhalt

Öffentlicher Teil

1. Besichtigung der Archiv- und Registratur-Räume im Rathaus
2. Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2021 (Vorberatung)
3. Nachträge (entfällt)
4. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
- 4.1. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Belüftung des Regieraumes in der Mehrzweckhalle
- 4.2. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Genehmigung des städt. Haushalts 2023

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 02.03.2023

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis:

Besichtigung der Archiv- und Registratur-Räume im Rathaus

Im August 2017 wurde Herr Rupert Joachimbauer eingestellt, um sich um das Archiv der Stadt Töging zu kümmern. Aufgrund seiner lediglich geringfügigen Beschäftigung ist Herrn Joachimbauer vorwiegend am Freitag im Dienst.

Zu Beginn seiner Tätigkeit waren die ausgesonderten Akten auf mindestens sieben Räume verteilt und keinerlei nachvollziehbarer Ordnung unterworfen. Darüber hinaus waren die Akten staubig sowie z.T. dreckig und verschimmelt. Die Räume waren außerdem mit allen möglichen - mehr oder weniger - brauchbaren Gegenständen zugestellt. Schon alleine die Differenzierung zwischen Registratur und Archiv war anfangs nicht selbstverständlich.

Auf Nachfrage stellt Herr Joachimbauer klar, dass dieses „Durcheinander“ auch der Komplexität der Vorgänge und auch den fehlenden Vorgaben zur Ablage (Einheitsaktenplan) geschuldet ist bzw. war.

Mittlerweile stellen sich die Registratur- bzw. Archivräume wie folgt dar:

Die Trennung von Registratur und Archiv ist weitgehend umgesetzt. Für die Registraturen sind die Abteilungen selbst zuständig.

Es gibt einen Raum (seitlich vom Stüberl) der ausschließlich für die Wahlunterlagen, Wahlkisten etc. verwendet wird (neue Regale sind angedacht, aber nicht vordringlich, da nicht hoch frequentiert).

Im Bauamt wurden drei Räume mit neuen Regalen und einem Umlaufregal für die Hausakten eingerichtet. Ein zusätzlicher Raum wird vor dem Eingang zum Bauamt geschaffen um die umfangreichen Akten zur Kläranlage und zum Kanalwerk unterzubringen.

Der frühere „Radlkeller“ vom Fundbüro wurde zur Registratur umgestaltet und mit Regalen ausgestattet; hier werden nun die Registratur-Akten vom Hauptamt untergebracht.

Die Schülerakten der Comeniusschule wurden auch an das Archiv der Stadt Töging abgegeben und sind nun – nachdem ein Raum entsprechend umgestaltet und mit Regalen ausgestattet wurde – wieder an der Schule.

Archivwürdige Unterlagen werden entgrätet, gereinigt, bei Bedarf repariert und anschließend in säurefreie Mappen und Archivschachteln liegend untergebracht.

Alle Akten werden nach dem Einheitsaktenplan beschriftet und in Gruppen geordnet. Außerdem werden die Verwahrfrieten berücksichtigt und auszusondernde Akten (zuletzt fast 1.300 kg) vorschriftsgemäß vernichtet.

Die Begutachtung des Archivs durch den Kreisarchivpfleger, Herr Huch, im Oktober 2022 ergab folgende Anmerkung: „Nachdem das Archiv einige Jahre stark vernachlässigt wurde, hat Herr

Joachimbauer mit großem Engagement das Archivgut nach dem EAPL geordnet, bei den Erschließungsarbeiten werden Metallteile entfernt und das Archivgut in säurefreies Papier und säurefreie Kartons umgelegt. Es wurde auch eine klare Trennung zwischen Registratur und Archiv eingeführt.“

Die Arbeiten an Archiv/Registratur sind eine Daueraufgabe; die Richtung stimmt.

Die Mitglieder des Hauptausschusses loben einhellig die sehr gute Arbeit von Herrn Rupert Joachimbauer.

Die Information dient den Mitgliedern des Stadtrates zur Information.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 02.03.2023

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis:

Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2021 (Vorberatung)

Gemäß Art. 103 Abs. 1 bis 3 GO i.V.m. Art. 106 GO wurde die örtliche Rechnungsprüfung für die Jahresrechnung 2021 durchgeführt. Die Prüfung fand am 08.11.2022 statt. Der Rechnungsprüfungsausschuss setzte sich wie folgt zusammen:

StR	Marcus	Köhler	RPA Vorsitzender
StR	Günter	Zellner	Stellv. Vorsitzender
StRin	Birgit	Noske	in Vertretung für StR Stefan Franzl
StRin	Kathrin	Hummelsberger	
StRin	Petra	Wiedenmannott	in Vertretung für StR Martin Huber
StR	Alexander	Wittmann	

Die Prüfung wurde in fraktionsübergreifenden Prüfungsteams durchgeführt.

Prüfungsteams:

Noske/Hummelsberger

Köhler/Zellner

Wiedenmannott/Wittmann

Die Abschlussbesprechung fand am 24.01.2023 statt. Dabei wurde entschieden, dass folgende Zusammenfassung des Prüfungsberichts in Hauptausschuss und Stadtrat eingebracht werden sollen.

Team Noske/Hummelsberger – Prüfung der Haushaltsüberschreitungen

0.7000.6320: Kläranlage, chemische Zusätze

Ansatz 30.000 €, Inanspruchnahme 55.204,29 €

Stellungnahme Verwaltung:

Es ergab sich ein deutlich erhöhter Testaufwand durch die Stilllegung des Innkraftwerks, wodurch die Mehrausgaben entstanden sind. Der genaue Bedarf konnte vorab nicht berechnet werden. Zudem erfolgte eine Kostenbeteiligung des VERBUNDS, wodurch sich die Mehrausgaben um 12.500 € reduzieren.

0.4640.5000: Kindergarten St. Johann Baptist – Kauf eines Heizlüfters für 51,27 €

Hier stellte sich die Frage, wofür der Heizlüfter verwendet wurde und wie er aktuell verwendet wird, da der Kindergarten St. Johann Baptist nicht mehr in Betrieb ist.

Stellungnahme Verwaltung:

Der Heizlüfter wurde dafür verwendet, damit die Wasserleitung nicht gefrieren kann und somit kein Frostschaden entsteht. Hier wurde auch erklärt, dass der Kindergarten im November 2022 vollständig von der Wasserversorgung genommen wurde, sodass dieses Problem nicht mehr auftreten kann. Der Heizlüfter ist nun im Bauhof eingelagert.

Team Köhler/Zellner – Prüfungsbemerkungen Vorjahr, Kassenprüfung

Vorbemerkung:

Da im Haushaltsjahr 2021, wegen der damals bestehenden Einschränkungen im Rahmen der Corona-Krise, bedeutend weniger Projekte der Stadt abgewickelt wurden, waren die Prüfungsmöglichkeiten geringer als in den Jahren zuvor. Außerdem befand sich zum gleichen Zeitpunkt die überregionale Rechnungsprüfung im Rathaus, so dass eine umfangreiche Prüfung nicht zwingend nötig war.

Prüfung der Geldbestände

Die Prüfung der Geldbestände wurde zusammen mit dem verantwortlichen Mitarbeiter, Herrn Meier, vorgenommen und es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die Kontoanfangs- und -endbestände waren schlüssig und Kontoauszüge stimmten mit den vorgelegten Daten überein.

Weitere geprüfte Punkte

Da die weiteren getroffenen Einzelfeststellungen nur nichtöffentliche Bereiche betreffen, werden diese hier nicht mehr einzeln aufgeführt, sondern im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgestellt.

Team Wiedenmann/Wittmann – Überschreitungen

0.2152.5420 Heizkosten Comeniuschule

Es liegt eine Überschreitung von 9,7 % vor, also 2.618,90 €. Die Heizkosten an der Comeniuschule sind durch das permanente Öffnen der Fenster auch im Winter und das gleichzeitige Heizen stark gestiegen. Die Überschreitung beruht auf den Coronamaßnahmen im Unterricht.

0.2152.5450 Wasserkosten Comeniuschule

Es liegt eine Überschreitung von 50,14 %, also 3.008,61 € vor. Die Wasser- und Abwasserkosten sind in diesem Jahr stark erhöht. Der Grund war eine defekte Toilettenspülung, es ist über einen längeren Zeitraum Wasser unbemerkt durchgelaufen.

0.4602.5163 Unterhalt Spielplätze

Bei der Kostenstelle für den Unterhalt der Spielplätze ist der Haushaltsansatz überschritten. Zum einen ist die Überschreitung durch nicht geplante Reparaturen von Spielgeräten, als auch durch die Zuweisung der Kosten aus den Bauhofstunden erklärbar.

0.4640.7008 Betriebskostenförderung

Bei der Betriebskostenförderung für die Kindergärten liegt eine Überschreitung von 3,34 % vor, das entspricht einer Summe von 23.613,39 €. Laut Herrn Gumbiller ist ein genauer Ansatz im Haushalt nicht möglich, da die Berechnung der Zuschüsse erst im Nachhinein stattfindet. Auch variieren die Förderhöhen anhand der tatsächlichen Gegebenheiten, dies ist im Vorhinein natürlich nicht abschätzbar. Ein genauer Ansatz ist daher nie möglich.

0.1100.6320 Verschiedener Betriebsaufwand

Der Ansatz dieser Haushaltsstelle wurde überschritten. Es lag eine Sozialbestattung vor, die Kosten hierfür mussten von der Stadt übernommen werden.

1.6302.9502 Hans-Stettheimer-Straße

Die Haushaltsstelle war nicht überzogen, wurde von uns allerdings aufgrund der Erfahrungen mit der Modernisierung der Wolfgang-Leeb-Straße geprüft. Die Belege wurden eingesehen und geprüft. Es liegen keine erkennbaren Besonderheiten vor.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Herr StR Köhler trägt die Zusammenfassung des Prüfberichts (öffentlich) der Rechnungsprüfung 2021 vor.

0.7000.6320: Kläranlage, chemische Zusätze

Herr Bürgermeister Dr. Windhorst weist noch mal darauf hin, dass die Beprobungen in der Kläranlage aufgrund der Stilllegung des Innkraftwerks seitens des Wasserwirtschaftsamtes erhöht werden mussten. Jedoch wurden die Mehrkosten für chemische Zusätze zwischen Verbund und der Stadt Töging nach Kostenschätzung (25.000 €) aufgeteilt. Somit ergaben sich auch Mehreinnahmen in diesem Bereich von 12.500 €.

0.2152.5420 Heizkosten Comeniusschule

Frau StR Gruber hinterfragt noch mal die hohen Heizkosten in der Comeniusschule, aufgrund des permanenten Lüftens in der Coronazeit, obwohl Lüftungsgeräte in diesem Jahr angeschafft wurden. Herr Bürgermeister Dr. Windhorst stellt fest, dass die Lüftungsgeräte erst im Jahr 2022 beschafft wurden.

0.2152.5450 Wasserkosten Comeniusschule

Herr StR Maier regt aufgrund der defekten Toilettenspülung an, dass der Hausmeister und die Reinigungsdamen mehr darauf achten sollen. Herr Bürgermeister Dr. Windhorst gibt bekannt, dass die Toilettenanlagen in der nächsten Zeit umgestellt werden. Des Weiteren soll der Hausmeister die Wasserverbräuche in regelmäßigen Abständen prüfen.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die vom Rechnungsprüfungsausschuss am 08.11.2022 örtlich geprüfte Jahresrechnung 2021 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, der Verwaltung die Entlastung zu erteilen.

Bei der Empfehlung an den Stadtrat bzgl. der Entlastung der Verwaltung stimmt Erster Bürgermeister Dr. Windhorst nicht mit ab.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 02.03.2023

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis:

Nachträge (entfällt)

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 02.03.2023

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis:

Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 02.03.2023

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4.1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis:

**Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Belüftung des Regieraumes in der Mehrzweckhalle**

Bezugnehmend auf die bereits begonnene Sanierung der Lüftungsanlage in der Mehrzweckhalle weist StR Maier darauf hin, dass auch die Belüftung des Regieraumes dringend notwendig ist und einer Lösung bedarf.

Die Information dient den Mitgliedern des Hauptausschusses zur Kenntnis.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 02.03.2023

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4.2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis:

**Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Genehmigung des städt. Haushalts 2023**

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst teilt mit, dass der städtische Haushalt 2023 vom Landratsamt Altötting am 22.02.2023 ohne Auflagen genehmigt wurde.

Der Hauptausschuss nimmt diese Ausführung zur Kenntnis.

Töging a. Inn, 03.08.23

Vorsitzender:

Dr. Tobias Windhorst
Erster Bürgermeister

Schriftführer

Florian Friedlmeier Gerda Löffelmann